



Die Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Rentenversicherung
Rheinland
Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerung
Fachbereich Kliniksteuerung
Kreuzstraße 62
40210 Düsseldorf

Telefon 0211 937-3650
Telefax 0211 937-3738

info-klinikette@drv-rheinland.de

Fotos:
fotolia, pexels, DRV, Tobias Vollmer

Stand 07/2022

- Standorte
- Chancen auf einen erfolgreichen Neustart
- Unser Behandlungsangebot
- Leistungen und Indikationen
- Anschlussrehabilitation
- Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Rehabilitationsleistungen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und ihren Rehabilitationskliniken geben. Unser erklärtes Ziel ist es, qualitativ hochwertige Rehabilitation anzubieten.

Der Wunsch, die Gesundheit und Erwerbsfähigkeit unserer Versicherten zu stärken und so ihre Lebensqualität und Perspektiven zu verbessern, bestimmt unser Handeln. Dazu betreiben wir unter anderem sechs hauseigene, moderne Rehabilitationskliniken. Ihre Spezialisierung auf bestimmte Indikationen garantiert Rehabilitationsleistungen auf hohem Leistungsniveau für sämtliche Krankheitsbilder.

Die Grundlagen unserer patientenorientierten Arbeit sind Prävention, Rehabilitation, arbeitsplatzbezogene Leistungen, Nachsorge sowie individuelle Beratung. Dabei stehen unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden stets im Mittelpunkt der medizinischen und therapeutischen Leistungen. Mit ihnen gemeinsam die Therapieziele zu erarbeiten, steht am Beginn jeder Rehabilitation. Doch auch nach einer arbeitsplatzorientierten Rehabilitation begleiten wir unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden: Schon während ihrer medizinischen Rehabilitation bahnen wir in enger Abstimmung mit Arbeitgebern ihren weiteren Weg zur beruflichen Teilhabe.

Um stets effektive und innovative Therapieangebote machen zu können, engagieren wir uns bereits seit vielen Jahren in der Rehabilitationsforschung. Denn: Stillstand ist Rückschritt - das gilt in besonderem Maße auch für Erkenntnisse im Bereich der medizinischen und beruflichen Rehabilitation. Die Zufriedenheit und der Dank unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden sind für uns Ansporn und Motivation, in unseren Rehabilitationskliniken stets die besten Leistungen zu erbringen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine informationsreiche Lektüre.

Ihre Klinikette der
Deutschen Rentenversicherung Rheinland



Inhaltsverzeichnis

Die Standorte	4
Chancen auf einen erfolgreichen Neustart	5
Passgenau und Individuell	5
Die Kliniken - ein starker Verbund	6
Patienten und Reha - Team ziehen an einem Strang	6
Unser Behandlungsangebot	7
Aggertalklinik	8
Eifelklinik	10
Klinik Niederrhein	12
Klinik Roderbirken	14
Lahntalklinik	16
Nordseeklinik Borkum	18
Anschlussrehabilitation	20
Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe	22

Die Standorte





Chancen auf einen erfolgreichen Neustart

Jährlich erfahren etwa eine Million Menschen, dass sie den Belastungen am Arbeitsplatz nicht mehr gewachsen sind oder dass die gesundheitlichen Probleme eine berufliche Neuorientierung erforderlich machen. Dank einer Rehabilitationsleistung steigen Ihre Chancen auf einen erfolgreichen Neustart erheblich. Das Ziel jeder Rehabilitation lautet: Rehabilitanden mit akuten oder chronischen Erkrankungen sollen wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren oder in einen anderen Beruf einsteigen können. Und hierbei unterstützen wir Sie.

Die Deutsche Rentenversicherung hält für Sie ein flächendeckendes Angebot von Rehabilitationsplätzen in eigenen Rehabilitationskliniken bereit. Durch diese Strukturen ist es möglich, Ihnen passgenaue und individuelle Rehabilitationsleistungen anzubieten. Eine erfolgreiche Rehabilitation ist ein Gewinn für alle Beteiligten.

Passgenau und individuell

Passgenaue und individuelle Rehabilitationsangebote sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Rehabilitation. Daher bieten wir Ihnen eine Vielzahl verschiedenster Rehabilitationsleistungen. Die Leistungen helfen insbesondere dabei, dass Sie länger am Arbeitsleben teilnehmen können. Sie erhalten durch die Rehabilitation die Chance, Ihre gesundheitlichen oder behinderungsbedingten Einschränkungen möglichst dauerhaft zu überwinden und damit einem frühen Ausscheiden aus dem Arbeitsleben entgegenzuwirken.

Eine Rehabilitation der Rentenversicherung kann sich im Einzelfall von einer medizinischen Leistung über die Umschulung bis hin zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben erstrecken.



Die Kliniken - ein starker Verbund

Unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung Rheinland sind sechs Rehabilitationskliniken im Verbund organisiert. Im Mittelpunkt gemeinsamer Werte und Ziele steht die optimale Versorgung der Patienten. Die Kliniken dieses Verbundes profitieren von der besonderen Leistungsstärke der Deutschen Rentenversicherung Rheinland als einem der größten deutschen Rehabilitationsträger und Leistungsanbieter. Der Austausch von Wissen und Erfahrung im Dienst einer individuellen Patientenbetreuung vereint die Kliniken: Aggertalklinik, Eifelklinik, Klinik Niederrhein, Klinik Roderbirken, Lahntalklinik und Nordseeklinik Borkum. Alle sechs Kliniken verfügen über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement, welches jährlichen Prüfungen unterliegt.

Der Verbund der Kliniken ist weit mehr als nur eine Organisationsform. Träger und Kliniken verstehen sich als ein Verbund mit gemeinsamen Werten und Visionen. Erklärtes Ziel unseres Handelns ist es, eine qualitativ hochwertige Rehabilitation anzubieten, in deren Mittelpunkt immer der Patient steht.

Wir ziehen an einem Strang

Rehabilitanden erwarten von ihrer Rehabilitation eine individuelle Behandlung ihrer Beschwerden, und Hilfestellungen für ihren Alltag und ihren Beruf. Das multidisziplinäre Reha-Team in jeder unserer Kliniken ist darauf bestens eingestellt. Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten arbeiten gemeinsam mit den Patienten an der erfolgreichen (Wieder-) Herstellung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit. Zielvereinbarungen zu Beginn der Rehabilitation, ein auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten abgestimmter Therapieplan sowie Empfehlungen, wie sie das Erlernte in der Zeit nach der Rehabilitation umsetzen können, dienen diesem Ziel. In dem angenehmen Ambiente unserer Kliniken fühlen sich sowohl Rehabilitanden als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl – eine Grundvoraussetzung für den nachhaltigen Rehabilitationserfolg.



Unser Behandlungsangebot

Die Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland bieten ein breit gefächertes Behandlungsspektrum für eine auf die Rehabilitandin und den Rehabilitanden individuell zugeschnittene Behandlung.

Atemwegserkrankungen

- Nordseeklinik Borkum

Erkrankungen der Bewegungsorgane

- Aggertalklinik
- Lahntalklinik

Erkrankungen des Stoffwechsels und der Verdauungsorgane

- Klinik Niederrhein

Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

- Klinik Roderbirken

Onkologische Erkrankungen

- Klinik Niederrhein

Post - Covid - Reha

- Klinik Roderbirken
- Eifelklinik
- Nordseeklinik Borkum

Psychokardiologie

- Klinik Roderbirken

Psychosomatische Erkrankungen

- Eifelklinik
- Nordseeklinik Borkum



Aggertalklinik

Die Aggertalklinik liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung im Oberbergischen Kreis, etwa 40 Kilometer östlich von Köln. Hier erwartet der Besucher eine von Hügeln, Wiesen, Wäldern, Flüssen und Talsperren geprägte Landschaft mit hohem Freizeitwert. Die Aggertalklinik in Engelskirchen mit jährlich rund 4.000 Patienten ist ein bundesweit anerkanntes Rehabilitationszentrum für alle Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates. Insgesamt stehen 256 Betten für die stationäre Rehabilitation zur Verfügung. Zusätzlich gibt es 20 Plätze für ambulante Rehabilitation.

Unser kompetentes Expertenteam kümmert sich rund um die Uhr um Rehabilitanden nach Operationen an Wirbelsäule und Bandscheiben, mit künstlichem Knie- und Hüftgelenkersatz sowie chronischem Rückenschmerz, Bandscheibenvorfällen und Gelenkerkrankungen.

Ergänzend zu den ärztlich - orthopädischen Untersuchungstechniken machen wir mit Hilfe von Röntgendiagnostik und Sonografie Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates sichtbar. Auf dieser Grundlage entscheiden wir über die therapeutischen Verfahren und die jeweilige Vorgehensweise. Das Herz - Kreislauf - System untersuchen wir zusätzlich mit: Ruhe - EKG, Belastungs - EKG, Langzeit - EKG und Langzeitblutdruckmessung.

Nach der Aufnahmeuntersuchung erstellt der Arzt mit dem Rehabilitanden ein auf sein spezielles Krankheitsbild abgestimmtes Behandlungsprogramm. Ziel der Therapie ist es, die eingeschränkte Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit des Rehabilitanden langfristig zu verbessern; dies gilt auch bei chronischer Krankheit.

Wir möchten, dass der Rehabilitand mit uns in Bewegung bleibt.

Uns ist es zusätzlich wichtig, dass sie mit unserem Patienten - Service eine Anlaufstelle für Ihre Fragen, Sorgen und Kritik haben. Zudem kümmert sich der Patienten - Service um ein abwechslungsreiches Patienten - Freizeitprogramm. In der Aggertalklinik stehen ein Bewegungsbad, Sauna, Kegelbahn, Minigolf und viele andere Wellnessangebote und Fitnessangebote zur Verfügung.

Was wir für Sie tun

Vielleicht sind Sie sich unsicher, ob Sie es schaffen, wieder auf die Beine zu kommen. Vielleicht fragen Sie sich, ob Sie nach dem Unfall, Operation oder mit der chronischen Erkrankung wieder ins gewohnte Arbeitsleben zurückkehren können. Dann geht es Ihnen wie vielen Rehabilitanden zu Beginn der Reha. Wir möchten Sie unterstützen, Ihre Kraft wieder zu finden und neue Möglichkeiten zu entdecken, um den Alltag auch in Zukunft zu meistern.

Wieder ins Leben, wieder in den Beruf - wir helfen Ihnen auf diesem Weg. Mit gezielter Beratung und einem speziellen Reha - Programm begleiten wir Sie Schritt für Schritt bis zu Ihrer Genesung. Vertrauen Sie auf sich und auf unsere Kompetenz.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Physiotherapie, aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung und Lehrküche
- Psychologische Betreuung, insbesondere Schmerz- und Stressbewältigung
- Entspannungstechniken, unter anderem Qi Gong
- Aktivierende, informierende und anleitende Reha - Pflege
- Sozialberatung, sowie Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung
- Gesundheitsvorträge

Aggertalklinik

Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen
Am Sondersiefen 18, 51766 Engelskirchen
Institutionskennzeichen 269713114

Telefon: 02263 93-0
Telefax: 02263 93-1961
info@aggertalklinik.de
www.aggertalklinik.de

AHB Clearingstelle: 02263 93-3005

Ärztlicher Direktor Dr. med. Jürgen Hekler
Verwaltungsdirektor Jörg Tober



Aggertalklinik

...mit uns in Bewegung

Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland



Eifelklinik

Die Eifelklinik liegt in einem weitläufigen Park- und Waldgelände am Rande der Burgenstadt Manderscheid in der südlichen Vulkaneifel. Die nächsten Städte sind Wittlich, Daun, Trier und Koblenz sowie das Großherzogtum Luxemburg. Die Eifelklinik in Manderscheid ist eine Klinik für psychosomatische Rehabilitation und behandelt pro Jahr in 205 Betten ungefähr 2.100 Rehabilitanden, deren Erkrankungen eine seelische Ursache haben. Die Klinik bietet sowohl stationär als auch ambulant medizinische Leistungen zur Rehabilitation und zur Vorbeugung an.

Krankheit verstehen wir nicht ausschließlich nur als einer Störung von Körperfunktionen. Krankheit ist auch kein Zufall, sondern die Reaktion eines Menschen in schwieriger Lage. In der Klinik werden vor allem

- Psychosomatische Erkrankungen
 - Depressive Störungen
 - Angststörungen und Zwangsstörungen
 - Anpassungsstörungen
 - Mobbing und Burn-out - Syndrome
 - Posttraumatische Belastungsstörungen
 - Somatisierungsstörungen
 - Schmerzsyndrome
 - Schlafstörungen
 - Essstörungen
 - Stationäre und ambulante Rehabilitation
 - Psychosomatische Post - Covid - Erkrankungen
- behandelt.

Häufig haben unsere Patienten gesundheitliche Probleme, die nicht ausschließlich auf eine organische Schädigung zurückzuführen sind. Auslöser können zum Beispiel Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder in der Familie sein. Unsere Diagnostik umfasst daher nicht nur körperliche, sondern auch seelische und soziale Aspekte. Getreu unserem Motto „Für Körper und Seele“ stehen sowohl ein medizinisches Team als auch Experten für die psychologische und psychotherapeutische Diagnostik zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren [Patienten](#) erarbeiten wir Strategien, wie sie in Zukunft besser, das heißt gesundheitsbewusster, mit sich umgehen können.

Mit uns finden unsere Rehabilitanden heraus, was es zu verändern gilt und welche Entlastungen damit erreicht werden können. Unsere Spezialisten entscheiden in enger Zusammenarbeit mit dem Patienten, welche Methoden und Verfahren sich für seine individuelle Situation am besten eignen. Unsere Rehabilitanden erhalten Einzelgespräche sowie intensive, mehrfach wöchentlich stattfindende Gruppentherapie.

Was wir für Sie tun

Unser psychotherapeutisches Therapieangebot umfasst Behandlungen in Form von:

- Integrativer Gruppenpsychotherapie
- Störungsspezifischer Gruppentherapie (Depression, Angst, Schmerz, Trauma)
- Ressourcenorientierter Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation)
- Achtsamkeitsbasierten Verfahren (Yoga, Qi Gong, Körperwahrnehmung)
- Musiktherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie und Ergotherapie

Unser medizinisches Therapieangebot umfasst Behandlungen in Form von:

- Sport- und Bewegungstherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Hydrojet
- Ernährungsberatung (Lehrküche)

Während Ihres Aufenthalts bei uns behandelt Sie ein festes Reha - Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften.

Attraktive Menüangebote, Aktionswochen und Grillabende sorgen für das leibliche Wohl. Das sportliche Angebot umfasst einen gut ausgestatteten Trainingsraum, Sportplätze, ein Schwimmbad, zwei Saunen und vieles mehr. Ein vielseitiges Freizeitprogramm rundet das Angebot der Klinik ab.

Eifelklinik

Rehabilitationsklinik für psychosomatische Erkrankungen
Mosenbergstr. 19, 54531 Manderscheid
Institutionskennzeichen 269 713 103

Telefon: 0 65 72 925-01
Telefax: 0 65 72 925-1961
redaktion@eifelklinik.de
www.eifelklinik.de

Ärztlicher Direktor Dr. med. Peter Bommersbach
Verwaltungsdirektor Lothar Stein



Klinik Niederrhein

Die Klinik Niederrhein liegt in Bad Neuenahr - Ahrweiler in Rheinland - Pfalz. Sie befindet sich nahe am Stadtzentrum, direkt am Kurpark. Bad Neuenahr ist berühmt für seine warmen Heil- und Mineralwasserquellen und seit 150 Jahren ein beliebter Kurort für Erholungssuchende aus ganz Europa. Die Klinik Niederrhein in Bad Neuenahr ist spezialisiert auf Erkrankungen des Stoffwechsels, der Verdauungsorgane und Tumorerkrankungen. Auch internistische Begleiterkrankungen werden behandelt. Das Therapiekonzept kombiniert medizinische, psychologische und sozialtherapeutische Maßnahmen bei der Behandlung von rund 3.000 Patienten jährlich. Die Klinik verfügt über 210 Betten.

Mit einem hoch qualifizierten Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegepersonal, Diabetesberatern, Spezialisten für die Krebsnachsorge und des Psychosozialen Dienstes gewährleisten wir eine ganzheitliche Behandlung unserer Patienten. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind Erkrankungen und Funktionsstörungen des Magen - Darm - Trakts, Stoffwechselerkrankungen sowie die gastroenterologische und die gynäkologische Onkologie.

So unterschiedlich sich die Krankheitsbilder unserer Patienten darstellen, so vielfältig sind unsere diagnostischen Möglichkeiten. Um Erkrankungen bestmöglich feststellen und eine optimale Therapie planen zu können, setzen wir unter anderem folgende Verfahren ein: Gastroskopien und Koloskopien, gastroenterologische Funktionsuntersuchungen wie H₂-Atemteste und Manometrie, gynäkologische Untersuchungen, Sonografie und Echokardiografie, Herz - Kreislauf - Untersuchungen, psychologische Testverfahren und Laboruntersuchungen. Im Anschluss an die Aufnahmeuntersuchung erstellen wir gemeinsam mit dem Patienten das persönliche Behandlungsprogramm.

Ziel ist es, den körperlichen ebenso wie den seelischen Heilungsprozess nachhaltig zu fördern und unseren Patienten neue Kraft fürs Leben zu geben. Zum umfangreichen Therapiespektrum gehören unter anderem:

- Medizinische Behandlung und psychologische Beratung
- Schulung und Information
- Krankengymnastik
- Sporttherapie und medizinische Trainingstherapie
- Ergotherapie und Kunsttherapie
- Lymphdrainage, Tanztherapie und Prothesenberatung für Brustkrebs - Patientinnen
- Physikalische- und Entspannungstherapien
- Stomaberatung und Stomaschulung
- Wundbehandlung
- Sozialberatung und Rehafachberatung

Was wir für Sie tun

Menschen mit einer chronischen Erkrankung fühlen sich anfangs oft schwach, unsicher und allein gelassen. Manche von ihnen müssen auch verkraften, dass sie unheilbar krank sind. All das zum Beispiel sind ungewöhnliche, große Belastungen.

Die Klinik Niederrhein möchte Sie darin unterstützen, Kraft und Lebensmut zurück zu gewinnen und Ihre Gesundheit so weit wie möglich wiederherzustellen. Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflorgeteams legen größten Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung und begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben. Dabei zählen wir auf Ihre aktive Mitarbeit.

Sie erfahren von uns, was Sie über Ihre Erkrankung wissen müssen, und erhalten jederzeit praktische Hilfestellungen und wertvolle Tipps für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. So machen Sie sich mit körperlichen Einschränkungen vertraut und lernen, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können. Vertrauen Sie auf Ihre Möglichkeiten und auf unsere Erfahrung!

Bad Neuenahr, Standort der Klinik Niederrhein, liegt in malerischer Landschaft und profitiert von einem sonnenscheinreichen Klima. Neben Natur und Erholung bietet die Region viele andere attraktive Freizeitmöglichkeiten. Sie können Angebote wie Schwimmen, Sauna, kostenlose Fahrradausleihe oder Nordic Walking in Anspruch nehmen.

Klinik Niederrhein

Rehabilitationsklinik für Erkrankungen des Stoffwechsels
und der Verdauungsorgane sowie Tumorerkrankungen
Hochstraße 13 - 19, 53474 Bad Neuenahr - Ahrweiler
Institutionskennzeichen 269 713 078

Telefon: 02641 751-01
Telefax: 02641 751-1961
info@klinik-niederrhein.de
www.klinik-niederrhein.de

AHB Clearingstelle: 02641 751-3366

Ärztlicher Direktor PD Dr. med. Reiner Caspari
kommissarische Verwaltungsdirektorin Melina Haack



Klinik Niederrhein

...neue Kraft fürs Leben

Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland



Klinik Roderbirken

Unsere Klinik Roderbirken liegt in einem großen Park mit ausgedehnten Buchenwäldern vor den Toren der Blütenstadt Leichlingen. Die ruhige, landschaftlich sehr reizvolle Umgebung unterstützt unsere Bemühungen für Ihren Heilungserfolg, denn hier kann auch die Seele Kraft tanken. Die nächsten Städte sind Leverkusen und Solingen, aber auch von Köln sind wir schnell zu erreichen. Mit rund 4.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr gehört unsere Klinik zu den renommiertesten Rehabilitationseinrichtungen für Herz, Kreislauf und Gefäßkrankungen sowie auf dem Gebiet der Psychokardiologie in Deutschland. Wir verfügen über 210 Betten und 20 ganztägig ambulante Plätze und führen medizinische Leistungen zur Rehabilitation und zur Vorbeugung sowie Anschlussrehabilitation durch. Unsere Klinik verfügt über eine erstklassige Intermediate - Care - Station mit modernster, auch mobiler Notfallversorgung.

Unser umfangreiches Diagnostik- und Therapieprogramm ist auf alle körperlichen und seelischen Auswirkungen der Herzerkrankung spezialisiert. Im Mittelpunkt der ärztlichen und therapeutischen Behandlungen stehen Erkrankungen der Herzkranzgefäße, entzündliche Herzerkrankungen, Hypotonie, Herzklappenerkrankungen, Herzschwächen, psychokardiologische Erkrankungen und Erschöpfungszustände.

Zur Übernahme von rehafähigen Patienten in einem frühen Stadium nach Herzereignis, Herzoperation oder mit kompliziertem Krankheitsverlauf verfügen wir über eine erstklassige Intermediate - Care - Station mit modernster Notfallversorgung. Ähnlich einer Intensivstation können wir hier bei Bedarf den Kreislauf des Patienten lückenlos kontrollieren. So sind wir immer am Puls des Menschen. Zur bestmöglichen Diagnose der Erkrankung führen wir unter anderem Routineuntersuchungen wie Ruhe - EKG, Belastungs - EKG und Langzeit - EKG, Echokardiographie des Herzens, Schlafapnoe - Screening sowie eine ausführliche psychologische Diagnostik durch.

Wir legen großen Wert darauf, bei Bedarf auch in der Reha apparativ und personell aufwändige Untersuchungen anbieten zu können. Auf Basis der Aufnahmeuntersuchung erstellen wir ein individuell auf das Krankheitsbild des Patienten zugeschnittenes Behandlungsprogramm. Sport- und Physiotherapie, psychosozialer Dienst und Ernährungsberatung sind tragende Säulen der Therapie.

Gemeinsam mit den Ärzten begleitet unser Team den Patienten durch das breit gefächerte Angebot:

- Sport- und Bewegungstherapie
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie
- Ernährungsberatung
- Gestaltungstherapie
- Entspannungstraining
- Psychologische Einzeltherapie und Gruppentherapie
- Sozialdienst und Rehaberatung
- Post-Covid-Reha

Was wir für Sie tun

Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit so weit wie möglich wiederherzustellen und Ihr Herz wieder zu stärken.

Schritt für Schritt begleiten wir Sie bis zu Ihrer Genesung. Mit gezielter Beratung, intensiver Betreuung und einem Reha-Programm, das speziell auf Ihr Krankheitsbild zugeschnitten ist.

Wesentlicher Bestandteil der Reha ist ein umfassendes Schulungsprogramm. Alle Informationen und Übungen haben wir so vorbereitet, dass sie jeder gut verstehen und mitmachen kann.

Bei uns lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit der Krankheit umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Eines unserer höchsten Ziele ist es, dass Sie eine von Ihnen positiv empfundene Lebensqualität zurückgewinnen. Wir unterstützen Sie dabei, indem wir bewusst Krankenhausatmosphäre vermeiden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit Kompetenz und Freundlichkeit dazu bei, dass Sie sich wohl fühlen und lernen, mit Ihrer Erkrankung umzugehen.

Klinik Roderbirken

Rehabilitationsklinik für Herz-, Kreislauf-, Gefäßerkrankungen und Psychokardiologie
Roderbirken 1, 42799 Leichlingen
Institutionskennzeichen 269 713 089 (stationär), 540 530 568 (ambulant)

Telefon: 0 21 75 82-01
Telefax: 0 21 75 82-1961
info@klinik-roderbirken.de
www.klinik-roderbirken.de

AHB Clearing Stelle: 0 21 75 82-2030

Ärztlicher Direktor Dr. med. Wolfgang Mayer-Berger
Verwaltungsdirektor Hansjörg Hüllbüsch



Lahntalklinik

Die Lahntalklinik liegt auf den Höhen von Bad Ems. Das Staatsbad an der Lahn zählt zu den traditionellen Badeorten Europas und liegt in unmittelbarer Nähe zum Westerwald und zum Taunus. Viele leichte Wanderwege führen durch die einzigartige Flusslandschaft. Entdecken und genießen Sie eine Landschaft, die bereits Zaren, Kaiser und Könige zu schätzen wussten. Die Lahntalklinik verfügt über 200 Betten. Die Klinik führt stationäre Reha - Leistungen und Anschlussrehabilitationen (AHB) durch und behandelt Erkrankungen des Stütz - und Bewegungsapparates, vor allem Schäden an der Wirbelsäule und an den Gelenken. Auch internistische Begleiterkrankungen werden behandelt.

Ziel unserer Klinik ist es, eine möglichst dauerhafte Verbesserung der körperlichen Beschwerden zu erreichen. Dazu gehören unter anderem Wirbelsäulenerkrankungen und Bandscheibenvorfälle, Gelenkverschleiß-Erkrankungen, Knochenstoffwechsel-Erkrankungen, Anschlussrehabilitation nach orthopädischen, unfallchirurgischen und neurochirurgischen Operationen, Nachbehandlung von Unfallfolgen und rheumachirurgischen Operationen. Fortschrittliche Technik und ausgezeichnet ausgebildetes Fachpersonal gewährleisten, dass wir in der Lahntalklinik die Diagnostik und Behandlung auf höchstem Niveau durchführen können.

Mit modernen orthopädischen Untersuchungsverfahren bestimmen wir Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke, stellen deren Ursache fest und beurteilen ihren Verlauf. Hierfür steht ein umfangreiches Diagnostikspektrum zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem: Isokinetische Diagnostik, 3-D-Haltungs- und Bewegungsanalyse, Ultraschall, Laktatleistungsdiagnostik, Ruhe - EKG, Belastungs - EKG- und Langzeit - EKG, psychologische Untersuchungen sowie Laboruntersuchungen. Die medizinisch - therapeutischen Einrichtungen unserer Klinik erfüllen ebenfalls modernste Anforderungen.

Nach erfolgter Aufnahmediagnostik erstellt der Arzt gemeinsam mit dem Rehabilitanden ein individuelles Behandlungsprogramm. Dieses berücksichtigt sein spezielles Krankheitsbild ebenso wie seine Belastbarkeit. Im Vordergrund stehen die aktiven Therapieformen für ein gesundes Leben durch Bewegung.

Zu unseren Therapieformen zählen:

- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Sporttherapie
- Wassergymnastik und erkrankungsspezifische Gymnastikgruppen
- Elektrotherapie und Bädertherapie
- Klassische Massage und Fußreflexzonenmassage, Hydrojet
- Lymphdrainagen
- Wärmetherapie und Kältetherapie
- Entspannungsverfahren
- Psychologische Therapie

Was wir für Sie tun

Die Lahntalklinik möchte Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit und Ihre Arbeitsfähigkeit so weit wie möglich wiederherzustellen und Ihr Wohlbefinden zu verbessern. Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflorgeteams legen größten Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung und begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg.

Die Ursachen für orthopädische Erkrankungen sind sehr verschieden. Deshalb erstellen wir für Sie einen individuellen Behandlungsplan, der auf Ihr Krankheitsbild und Ihre Belastbarkeit abgestimmt ist.

Neben der ärztlichen und therapeutischen Versorgung bieten wir ein umfassendes Lern- und Trainingsprogramm zur Gesundheitsbildung an. So lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit körperlichen Einschränkungen umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Vertrauen Sie auf Ihre Möglichkeiten und auf unsere Erfahrung!

Lahntalklinik

Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen
Adolf-Bach-Promenade 11, 56130 Bad Ems
Institutionskennzeichen 269 713 089

Telefon: 0 26 03 976-01
Telefax: 0 26 03 976-1961
verwaltung@lahntalklinik.de
www.lahntalklinik.de

AHB Clearingstelle: 0 26 03 976-2814

Ärztlicher Direktor Dr. med. Marc Schöttler
kommissarische Verwaltungsdirektorin Nadine Schwarz



Nordseeklinik Borkum

Die Nordseeklinik Borkum liegt an der Uferpromenade und damit direkt am Strand. Das Ortszentrum und die wichtigsten Einkaufsstraßen liegen nur wenige Schritte entfernt. Von der Klinik aus haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf den Ort, den Strand, die Seehundsbank und die Emsmündung. Die Nordseeklinik Borkum widmet sich in erster Linie der Behandlung von chronischen Atemwegserkrankungen und psychosomatischen Störungen. Begleitend werden auch Erkrankungen des allergologischen Formenkreises therapiert. Die Klinik verfügt über 185 Betten.

Unseren Rehabilitanden steht ein Team aus erfahrenen Ärzten, Fachärzten, Psychologen, Physiotherapeuten, Ernährungsspezialisten und anderen Fachleuten zur Verfügung.

In der internistisch - pneumologischen Abteilung gehören die Therapie chronischer Erkrankungen der Atemwege, Behandlung nach Operationen, Behandlung nach einer Corona Infektion (Post-Covid-Syndrom) von Allergien, bösartiger Neubildungen sowie endokrinologischer Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten zu den Schwerpunkten.

In der Psychosomatischen Abteilung stehen die Behandlung von Ängsten und Depressionen, psychosomatischen Störungen, Konflikten am Arbeitsplatz oder im Zusammenhang mit Langzeitarbeitslosigkeit, leichten und mittelgradigen Schmerzsyndromen und somatoformen Störungen und Erschöpfung im Vordergrund.

Um eine optimale Behandlung unserer Rehabilitanden zu gewährleisten, stehen vielfältige Diagnosemöglichkeiten zur Verfügung, zum Beispiel: Lungenfunktionsuntersuchungen, Blutgasanalysen, Ultraschall - Untersuchungen, Ergometrien, Langzeit - EKG und Langzeit - Blutdruckmessungen.

Mehr Luft zum Atmen - das ist das Ziel unseres breiten therapeutischen Angebots:

- Atemtherapie
- Bewegungstherapie
- physikalische Therapie
- Krankengymnastik
- Rückenschulung
- Wassergymnastik

- Zu unseren Therapieformen zählen:
- psychologische Einzelberatung
 - themenspezifische Gruppen
 - Entspannungstraining
 - Ergotherapie
 - Kunsttherapie
 - Ernährungsberatung

Was wir für Sie tun

Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre Gesundheit so weit wie möglich wieder herzustellen und Ihr Wohlbefinden zu verbessern. Mit gezielter Beratung, intensiver Betreuung und einem Reha-Programm, das speziell auf Ihr Krankheitsbild zugeschnitten ist, begleiten wir Sie Schritt für Schritt.

Wesentlicher Bestandteil der Reha ist ein umfassendes Therapieprogramm, das von speziellen Schulungen begleitet wird. Außerdem bieten wir eine individuelle Ernährungsberatung und eine Lehrküche an. Alle Informationen und Übungen haben wir so vorbereitet, dass sie leicht verständlich sind.

Bei uns lernen Sie Ihre Erkrankung besser kennen, eigenverantwortlich mit der Erkrankung umzugehen und erfahren, wie Sie aktiv Ihre Gesundheit fördern können.

Neben den berufgenossenschaftlichen Heilverfahren gehören auch die arbeitsplatzbezogene Rehabilitation und Prävention zu unserem Aufgabengebiet.

Neben einem Meerwasserschwimmbad, einer Sauna, einer Kegelbahn und weiteren Angeboten in der Klinik, haben Sie die Möglichkeit die wunderbare Natur der Insel in vielfältiger Weise zu erkunden und zu genießen.

Nordseeklinik Borkum

Rehabilitationsklinik für pneumologische und psychosomatische Erkrankungen

Bubertstraße 4, 26757 Borkum

Institutionskennzeichen 269 713 045

Telefon: 049 22 921-01

Telefax: 049 22 925-1961

verwaltung@nordseeklinik-borkum.de

www.nordseeklinik-borkum.de

Leitung Innere Medizin und Pneumologie Dr. med. Olaf Jütjens

Leitung Psychosomatik Dr. Sabine Jendrosch

Verwaltungsdirektor Michael Feldmann

Vom Akutkrankenhaus in die Anschlussrehabilitation

Die Anschlussrehabilitation (AHB) soll Patientinnen und Patienten die Möglichkeit geben, in einer Rehabilitationseinrichtung die Folgen einer Erkrankung oder Operation durch geeignete Therapien zu lindern und Funktionseinschränkungen auszugleichen.

Die Anschlussrehabilitation beginnt spätestens 14 Tage nach dem stationären Krankenhausaufenthalt und kann, je nach Rehabilitationsklinik, sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt werden. Nach einem medizinischen Notfall, beispielsweise einer Operation, stellt das Krankenhaus fest, ob eine AHB erforderlich ist. Möglicherweise ist der Krankenhausaufenthalt auch geplant und Patientinnen und Patienten wissen im Vorfeld, dass sie im Anschluss eine AHB benötigen.

Die AHB ist damit im Therapiekonzept wesentlicher Baustein, um das Leben von Patientinnen und Patienten wieder aktiv und selbstständig gestalten zu können.

Vier unserer sechs Rehabilitationskliniken haben sich auf die Behandlung und Betreuung von AHB - Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ausgerichtet. In Einzelnen sind dies:

Aggertalklinik (stationär und ganztägig ambulant)

Indikationen

- Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Degenerative rheumatische Erkrankungen

Klinik Niederrhein (stationär)

Indikationen

- Operationen an den Verdauungsorganen
- Stoffwechselerkrankungen
- Gastroenterologische und gynäkologische Erkrankungen

Klinik Roderbirken (stationär und ganztägig ambulant)

Indikationen

- Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs
- Krankheiten der Gefäße

Lahntalklinik (stationär)

Indikationen

- Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Degenerative rheumatische Erkrankungen



Die AHB - Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland setzen auf Qualität und Nachhaltigkeit. Zu ihren Aufgaben zählen die Behandlung und Betreuung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, deren Erhalt oder die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit im Mittelpunkt stehen.

Durch engen Kontakt und die Vernetzung mit Akutkrankenhäusern, ist ein reibungsloser Übergang der Patientinnen und Patienten in die Rehabilitationsklinik gewährleistet.

Für die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Rheinland können in diesem Zusammenhang Aufnahmetermine für eine Anschlussrehabilitation direkt mit den AHB - Kliniken vereinbart werden. Die Aufnahmebüros in den Kliniken ermitteln dabei über das „Clearingstellen - Verfahren“ den zuständigen Kostenträger und überprüfen die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland ist zuständig, wenn:

- die Patientin oder der Patient der Durchführung einer AHB zustimmt
- die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- die Diagnose eindeutig unter Angabe der ICD-10 (Code) geklärt ist
- eine AHB - Indikation nach dem AHB - Indikationskatalog der Deutschen Rentenversicherung vorliegt
- Rehabilitationsbedarf besteht, das heißt wenn durch die Erkrankung eine erhebliche Gefährdung der Erwerbsfähigkeit besteht, die Erwerbsfähigkeit erheblich gebessert oder eine Minderung der Erwerbsfähigkeit abgewendet werden kann
- die Patientin oder der Patient rehabilitationsfähig ist
- die Rehabilitationsziele erreicht werden können

Auf den Internetseiten unserer vier AHB - Kliniken finden Sie weitere Informationen zum Antragsverfahren und allgemeinen Hinweisen zur AHB. Folgen Sie folgenden Pfad:

- Ihr Weg in die Reha
- Antrag Anschlussrehabilitation



Prävention - Nachsorge - Selbsthilfe

Neben einer ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation können weitere Leistungen in Betracht kommen, um die Gesundheit unserer Versicherten zu unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland bietet hierzu verschiedene Präventions- und Nachsorge-Programme an, die wohnortnah und berufsbegleitend durchgeführt werden können.

Prävention und Gesundheitsförderung – Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit

Mit ihren seit vielen Jahren bewährten und stetig verbesserten Schulungsprogrammen und Gesundheitsbildungsprogrammen, verfügt die Deutsche Rentenversicherung über ein breites Spektrum an qualitätsgesicherten Präventionsangeboten innerhalb der medizinischen Rehabilitation. Unser Trainingsprogramm RV Fit ist ein Präventionsangebot der Deutschen Rentenversicherung, mit dem Sie gesundheitliche Probleme und Risiken frühzeitig und aktiv angehen können. Prävention heißt, Krankheiten und Behinderungen vorzubeugen, um gesund zu leben und gesund zu arbeiten. Sie setzt früher ein als eine Rehabilitation. Davon profitieren sowohl Arbeitnehmer als auch als Arbeitgeber gleichermaßen. Als Arbeitnehmer können Sie den steigenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser gerecht werden, als Arbeitgeber stehen Ihnen langfristig leistungsfähige Mitarbeiter zur Verfügung. Was Sie bei RV Fit erwartet und welche Voraussetzungen Sie für die Teilnahme erfüllen müssen, dies und mehr erfahren Sie auf dem Internetauftritt der Deutschen Rentenversicherung unter Prävention.

Erfolgreiche Rehabilitation braucht Nachsorge

Die Reha-Nachsorgeangebote der Deutschen Rentenversicherung unterstützen Sie dabei, die in der medizinischen Rehabilitation erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in Ihrem Lebensumfeld zu erproben und umzusetzen. Dadurch soll die Bewältigung des Alltags und die Rückkehr an den Arbeitsplatz besser gelingen.

Die Reha-Nachsorge trägt dazu bei, den Rehabilitationserfolg auf Dauer aufrechtzuerhalten. Am Ende der ganztägig ambulant oder stationär durchgeführten medizinischen Rehabilitation wird sie bei Bedarf vom Arzt in der Rehabilitationseinrichtung empfohlen. Zu den Angeboten gehören:

- die Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge (T-RENA),
- die Psychosomatische Reha-Nachsorge (Psy-RENA),
- die Intensivierte Reha-Nachsorge (IRENA) und
- die Sucht-Nachsorge.

Die Reha-Nachsorge findet wohnortnah und berufsbegleitend statt. Ausführliche Informationen zur Reha-Nachsorge finden Sie im Internet unter www.reha-nachsorge-drv.de.



Rehabilitationssport und Funktionstraining

Nach einer medizinischen Rehabilitation kommen auch Rehabilitationssport (zum Beispiel Herzsportgruppen) und Funktionstraining in Betracht. Der Rehabilitationssport beinhaltet Bewegungsspiele oder Wassersport. Eine Übungseinheit dauert mindestens 45 Minuten, bei Herzsportgruppen mindestens 60 Minuten. In der Regel führen örtliche Sportverbände Rehabilitationssport durch.

Das Funktionstraining beinhaltet bewegungstherapeutische Übungen in Form von Trocken- und Wassergymnastik. Eine Übungseinheit umfasst mindestens 30 Minuten, bei Wassergymnastik mindestens 15 Minuten. Die Durchführung erfolgt in der Regel durch die Deutsche Rheuma-Liga. Rehabilitationssport und Funktionstraining werden bis zu sechs Monate, längstens bis zu zwölf Monate erbracht und umfassen üblicherweise zwei Termine pro Woche.

Bei der Suche nach Reha-Nachsorgeangeboten in Ihrer Nähe unterstützt Sie neben dem Reha-Team in der Rehabilitationseinrichtung unsere Seite www.nachderreha.de im Internet. Hier erhalten Sie eine Liste mit Nachsorgeangeboten im Umkreis Ihres Wohnortes. Über die Kartenansicht können Sie sich über die genaue Lage der vorgeschlagenen Nachsorgeeinrichtungen informieren. Gemeinsam mit dem Arzt oder Therapeuten der Reha-Einrichtung können Sie ein Nachsorgeangebot auswählen und Kontakt zum Anbieter aufnehmen.

Selbsthilfegruppen und Verbände – Unterstützung für Rehabilitanden

Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeverbände wirken bei der dauerhaften Sicherung des Rehabilitationserfolgs mit. Sie unterstützen die Rehabilitanden bei der Bewältigung der Folgen ihrer Krankheit.

In Selbsthilfegruppen finden sich Menschen zusammen, die selbst von einer Krankheit betroffen oder Angehörige von Betroffenen sind. Ziel der Arbeit in der Gruppe ist die gegenseitige Hilfe. Die Mitglieder können hier ihre Erfahrungen austauschen. Sie lernen dabei, ihre eigenen Kräfte zu entdecken und zu stärken. So können die Einzelnen leichter mit den Folgen ihrer Krankheit im Alltag umgehen. Damit wird ihre Lebenslage verbessert. Durch den Kontakt zur Gruppe können Vereinsamung und Ausgrenzung verhindert werden.

Darüber hinaus informieren Selbsthilfeverbände die Öffentlichkeit über ihr Anliegen. Sie setzen sich mit Fachleuten auseinander und vertreten die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik und Gesellschaft.